

Zwangsbekannt für 100 Ärzte

Die Regelung zu Mindestfallzahlen hat beim Mamma-Screening-Projekt in Bayern gravierende Konsequenzen. **7**

### Gesundheitsbranche macht krank

Daten der BKK im Norden zeigen, wie überdurchschnittlich häufig Beschäftigte im Gesundheitswesen krank sind. **8**

### MEDIZIN

#### Pankreatitis im Ultraschallbild

Ultraschall mit Kontrastmittel ist eine Alternative zur Diagnostik mit Kontrastmittelverstärkter CT. **10**

#### Indikation für Anastrozol erweitert



Der Wirkstoff ist allgemein zur adjuvanten Therapie bei Mamma-Ca zugelassen. Die Rate neuer Ca halbiert sich so, sagt Professor Wolfgang Eiermann. **11**

### WIRTSCHAFT

#### Kollegen setzen auf MVZ



Medizinische Versorgungszentren sind für Ärzte mit investitionsintensiven Praxen sehr attraktiv, ist Radiologin Gabriele Schaper überzeugt. **14**

### GESELLSCHAFT

#### Flucht statt Einsicht

Das an Hessens Schulen seit Anfang des Jahres geltende Rauchverbot hat die Qualmerei meist nur verlagert. **17**

#### ÄRZTE+ZEITUNG Verlagsgesellschaft mbH

Postfach 20 02 51  
63077 Offenbach

#### Leser-Service:

Tel.: (06102) 50 60  
Fax: (06102) 50 61 77

#### Redaktion:

Tel.: (06102) 50 60  
Fax: (06102) 5 88 70  
(06102) 5 87 40

#### Verlag:

Tel.: (06102) 50 60  
Fax: (06102) 50 61 23

#### Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de  
Web: www.aerztezeitung.de  
Paßwort: arztonline

Zs. B  
2609/x  
ZB MED

Den die Hingabe und Professionalität in diesem Beruf“, sagt er. „Daß Ärzte selbst unter schwierigen Arbeitsbedingungen noch für eine bestmögliche Behandlung ihrer Patienten eintreten, rechnen sie ihnen hoch an.“

„Die Umfrage zeigt, daß das Arzt-Patienten-Verhältnis durch tiefes Vertrauen geprägt ist“, kommentiert Dr. Andreas Köhler, Vorsitzender der Kassenzärztlichen Bundesvereinigung. „Und sie

Der Arztberuf ist hierzulande der weitaus angesehensten Berufe. Eine repräsentative Umfrage des Instituts für Demoskopie A

zeigt, daß Gesundheit keine rein ökonomische Größe ist, sondern es immer um den Menschen geht. Das Umfrage-Ergebnis sollten sich vor allem jene vor Augen führen, die nur in reinen Kostenstrukturen denken.“ Dr. Frank Ulrich Montgomery, Vorsitzender des Marburger Bundes, weist auf einen offensichtlichen Gegensatz hin: „Der

Beruf des A Top im Prest Arbeitsalltag längst ganz t sei es „schiz Ansehen de schaft und Bürger, dies norieren, un

## Rückenschmerzen durch Schulranzen

Neue Studie aus Tübingen: Zusammenhang nicht belegt

TÜBINGEN (ner). Schwere Schulranzen werden immer wieder mit als Ursache von Rückenschmerzen und Haltungsschäden bei Kindern angesehen. Ergebnisse einer Tübinger Studie lassen jetzt jedoch an dem Zusammenhang zweifeln. Sind die Diskussionen um schwere Schultaschen damit passé? Der Sportärztebund hält Schädigungen der Wirbelsäule durch Schulranzen für nicht bewiesen. **Siehe Interview Seite 2**



Das Gewicht der Schulranzen ist bei vielen Kindern ten sie nicht mehr als zehn Prozent des Körpergewichts

## Wettstreit um den Testlauf

Mehrere Regionen konkurrieren als Testgebiete / Mitte September

BERLIN (gvg). Ärzte in Ingolstadt, Heilbronn, Flensburg und Bochum haben gute Chancen, die elektronische Gesundheitskarte einem Praxistest unterziehen zu dürfen.

Darauf weisen die organisatorischen, technischen und finanziellen Eckdaten der vier Regionen hin. Die genauen Kriterien für die

Auswahl der Testregionen will die Betriebsgesellschaft Gematik allerdings erst am 12. September definieren. Zwei Monate nach dieser Sitzung sollen dann die Regionen benannt werden.

Maßgeblich für die Auswahl werden einerseits technische Aspekte sein: Gibt es genug Know-how, um die Kartentests abzuwickeln? Und: Können die beteiligten

Kassen be Karten zur den aktuell ben für C Heilberufsa Der zweit satorisch-fir fizientes Pre nanziert we nötigen Mit gionen wo